



Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien

Notizen aus der Universität Bayreuth

Medienkultur und Medienwissenschaft

Im Rahmen der Vortragsreihe „Medienkultur und Medienwirtschaft“ wird am Dienstag, 6. Juli, ab 16 Uhr, Professor Dr. Stefan Brunner (Macromedia, Hochschule München) über „Redaktionsmanagement und journalistische Prozesse bei der Erstellung von Sportinhalten“ berichten. Informationen sind unter email: mekuwi@uni-bayreuth.de erhältlich. Der Vortrag wird im Gebäude FAN, Raum S 103, gehalten.

Wirtschaften – für wen?



Ist es möglich, ökonomisch erfolgreich zu sein und trotzdem Verantwortung gegenüber der Umwelt, regionalen Wirtschaftsstrukturen und den eigenen Mitarbeitern zu übernehmen? Was für viele Unternehmen unvereinbar scheint, gelingt dem Vorstand des Lebensmittelhändlers *tegut... Gutberlet Stiftung & Co.* Wolfgang Gutberlet, schon seit mehreren Jahrzehnten. Mit der Idee, nachhaltig und rücksichtsvoll mit allen verfügbaren Ressourcen umzugehen, konnte sich *tegut...* inzwischen gegenüber den bekannten Lebensmitteldiscountern etablieren. Auszeichnungen wie das Bundesverdienst-

kreuz am Bande sowie die Aufnahme als "Ernst & Young World Entrepreneur of the Year" in die Hall of Fame der weltbesten Unternehmer bestätigen diesen Erfolg.

Am 6. Juli, 18 Uhr wird Wolfgang Gutberlet im Hörsaal 22 in der Fakultät für Wirtschaft und Recht der Universität Bayreuth in der Reihe „Wirtschaften und Verantworten“ von seinen Erfahrungen mit der *tegut...*-Unternehmensphilosophie berichten. Wolfgang Gutberlets Vortrag „Wirtschaften – für wen? Verantworten – für was?“ führt die seit 2007 stattfindende öffentliche Ringvorlesung des Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften (IMG) prominent fort. Die von Professor Dr. med. Dr. phil. Dr. theol. h. c. Eckhard Nagel (IMG-Leiter) begründete Veranstaltungsreihe geht der Frage nach, ob und inwieweit Verantwortungsbewusstsein für Wirtschaftsunternehmen eine Rolle spielt. Regelmäßig werden dazu Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft eingeladen. Traditionsgemäß wird Wolfgang Gutberlet im Anschluß an seinen Vortrag in einer offenen Diskussionsrunde dem Publikum Rede und Antwort stehen. Fragen interessierter Bürger, Studenten und Mitarbeiter sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Hintergrund: Die Firma *tegut...* wurde 1947 von Wolfgang Gutberlets Vater Theodor Gutberlet gegründet. Derzeit gibt es ca. 300 Supermärkte in Hessen, Thüringen, Nordbayern und Südniedersachsen. Das Unternehmen beschäftigt über 6200 Mitarbeiter und betreibt eine der größten Bio-bäckereien Europas.

Weitere Informationen sind bei Lydia Bodner, Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften, Universität Bayreuth, Tel. 0921/ 55 48 13, Fax. 0921/ 55 48 32, E-Mail. lydia.bodner@uni-bayreuth.de erhältlich.

Ethnologisches Kolloquium

“The Global Market of Footballers: Increasing Value on the Move” lautet das Thema eines Ethnologischen Kolloquiums am Dienstag, 6. Juli, ab 19.30 Uhr mit Raffaele Poli als Referenten im Iwalewa-Haus.

tba

Bei einer vom bio-mac, Research Center for Bio-Macromolecules and BioMedTec International Graduate School Lead Structures of Cell Function organisierten Vortrag am Mittwoch, 7. Juli, ab 16 Uhr, wird Professor Dr. Jens Schlossmann, Universität Regensburg über „tba“ im Gebäude NW II, Hörsaal H 16 berichten. Gastgeber ist Professor Clemens Steegborn. Ab 17 Uhr hat man unter dem Motto “Meet-The-Prof” noch die Möglichkeit, den referenten Persönlich kennenzulernen. Weitere Informationen gibt es unter: <http://www.bio-mac.de> oder email: sekretariat@bio-mac.de

SFB 840-Kolloquium

Am Mittwoch, 7. Juli, ab 17 Uhr, wird bei einem *SFB 840 – Kolloquium* Dr. Karel von Eschwege (University of the Free State, South Africa) über „Photochromic Dithizonatophenylmercury (II)“ im S 84, Gebäude N VII, referieren.

KinderUni 2010 – 4. Vortrag

Am Mittwoch, 7. Juli, ist es wieder so weit - der vierte Vortrag der diesjährigen KinderUni zum Rahmenthema „Erde“ wird wieder zahlreiche Kinder in der Audimax der Universität Bayreuth locken.



Trotz Sommerhitze und Fußballfieber waren auch beim vorherigen Termin an die

300 Kinder in den Audimax geeilt, um gespannt dem KinderVortrag zu lauschen und sich anschließend ein Autogramm der Referentin geben zu lassen.



Beim nächsten Termin am 7. Juli, ab 17.15 Uhr wird sich Professor Dr. Thomas Köllner (Ecological Services) mit dem Thema „Warum wird tropischer Regenwald abgeholzt, wenn wir Milch trinken?“ beschäftigen.

Tropischer Regenwald in Lateinamerika und Asien ist sehr wertvoll für den Schutz bedrohter Pflanzen und Tieren. Zur Zeit werden jedoch diese Regenwälder in landwirtschaftliche Flächen umgewandelt und viele Tier- und Pflanzenarten verschwinden. Der Vortrag zeigt, warum immer mehr Fläche für Landwirtschaft weltweit gebraucht wird und warum wir dazu beitragen, wenn wir Milch trinken oder Schokolade essen.

Die Moderation wird Joachim Schindler übernehmen.

Im Rahmen der Elternvortragsreihe „Die dünne Haut der Erde“ wird dann Dr. Christina Bogner (Ökologische Modellbildung) über „Was macht der Regen im Boden?“ referieren.



Eifrig bei der Sache: Einige KinderUni-Teilnehmer führen sogar ein Protokoll über die Vorträge.

Antrittsvorlesungen

Im Rahmen von Antrittsvorlesungen stellen sich traditionell an der Universität Bayreuth neue Professorinnen und Professoren der interessierten Öffentlichkeit und den Mitarbeitern und Kollegen an der Universität vor. Am Mittwoch, 7. Juli, ab 18 Uhr ist es wieder einmal so weit. Bei zwei von der Kulturwissenschaftlichen Fakultät organisierten Antrittsvorlesungen wird Professorin Dr. Erdmute Alber, Sozialanthropologie an der Universität Bayreuth über „Zusammen gehören. Über das Verhältnis von Verwandtschaft und Politik in der Sozialanthropologie“ berichten. Anschließend wird dann Professorin Dr. Sabine Hornberg, Allgemeine Pädagogik der Universität Bayreuth, über „Bildungsräume in der Erziehungswissenschaft“ referieren. Beide Vorträge finden im Gebäude GW I, H 26 statt.

Antrittsvorlesung

Auch die Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften an der Universität Bayreuth veranstaltet am Mittwoch, 7. Juli, ab 18 Uhr c. t. eine Antrittsvorlesung. Professor Dr. Tomoo Katsura, Struktur und Dynamik der Erdmaterie (Bayerisches Geoinstitut) wird über „High-pressure research in Geophysics“ berichten. Veranstaltungsort ist das Gebäude Geo, H 8.

The United States

Bei einer vom Lehrstuhl für Anglophone Literaturen und Kulturen / Amerikastudien der Universität Bayreuth organisierten Vortragsreihe „The United States as ‘Nature’s Nation’: Literature - Culture - Environment“ referiert am Mittwoch, 7. Juli, ab 18 Uhr c. t. Professor Dr. Stacy Alaimo von der University of Texas in Arlington, USA, über „Transcorporeal Knowledges: Science, Environment and the Material Self“ im Gebäude GW I, Raum S 120.

BayCEER-Kolloquium

Am Donnerstag, 8. Juli, von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr, wird bei einem im Rahmen des BayCEER-Kolloquium stattfindende Vortragsreihe Ökologie und Umweltforschung Dr. Haiko Piplow und Gerald Dunst vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz/Ökoregion Kaindorf über das „Potenzial von Terra Preta und Biokohle / Biokohle als Teil einer Ökoregion“ informieren. Veranstaltungsort ist das Gebäude GEO II, Hörsaal H 8.

Bibliotheksführung

Eine Einführung in die Bibliotheksbenutzung für alle Interessierten findet am Donnerstag, 8. Juli, ab 18 Uhr statt. Es sind sowohl Interessenten aus Stadt und Umland als auch Uni-Angehörige eingeladen. Die Dauer beträgt ca. 60 Min. Veranstaltungsort ist das Gebäude Zentralbibliothek, Treffpunkt Ausleihe/Auskunft.

Biochar Symposium 2010

Am Donnerstag, 8. Juli und Freitag, 9. Juli findet an der Universität Bayreuth ein vom BayCEER organisiertes Biochar Symposium 2010 statt. Hier sollen Forscher, Anwender, Politik und Öffentlichkeit zusammenkommen.

Klimawandel und steigender Nahrungs- und Energiebedarf führen zu Landdegradation und Treibhausgas-Emissionen. Daher sind Optionen für nachhaltige Landnutzung eine bedeutende Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Ein innovativer Ansatz besteht darin, bestehende Stoffströme zu optimieren und zwar sowohl aus ökologischen als auch aus ökonomischen Aspekten. Die Konvertierung von Biomasseabfällen in Biokohle ist ein solcher Ansatz, welcher potenziell viele Vorteile bietet: Neben Chancen für die Umwelt birgt der Einsatz von Biokohle jedoch auch zum Teil noch schwer abschätzbare Risiken.

Ziel des Symposiums ist es

- die aktuellen Entwicklungen in Forschung, Herstellung und Anwendung von Biokohle darzustellen und zu diskutieren
- die Perspektiven von Biokohle sowie zukunftsweisende wissenschaftliche und politische Vorgehensweisen auszuloten

- bestehende Biokohle-Kooperationen zwischen Wissenschaftlern, Anwendern und Politik zu vertiefen und neue Zusammenarbeit zu stimulieren.

Zu der Veranstaltung werden an die 100 Teilnehmer erwartet. Anmeldungen sind unter nachstehenden www-Adressen noch möglich.

www.bayceer.uni-bayreuth.de/biochar2010

* * * * *

Klavierabend

Am Freitag, 9. Juli 2010, ab 19.30 Uhr veranstaltet die Firma Steingräber & Söhne zusammen mit dem Forschungsinstitut für Musiktheater (FIMT) an der Universität Bayreuth einen Klavierabend im Rahmen des VIII. Bayreuther Klavierfestivals. Die Pianistin Christiane Klonz spielt Werke von Bach, Haydn, Beethoven, Schumann und Chopin. Veranstaltungsort ist der Ahnensaal von Schloss Thurnau. Weitere Informationen unter Telefon 09228-99605-0 oder FAX: 09228-99605-18 .

* * * * *